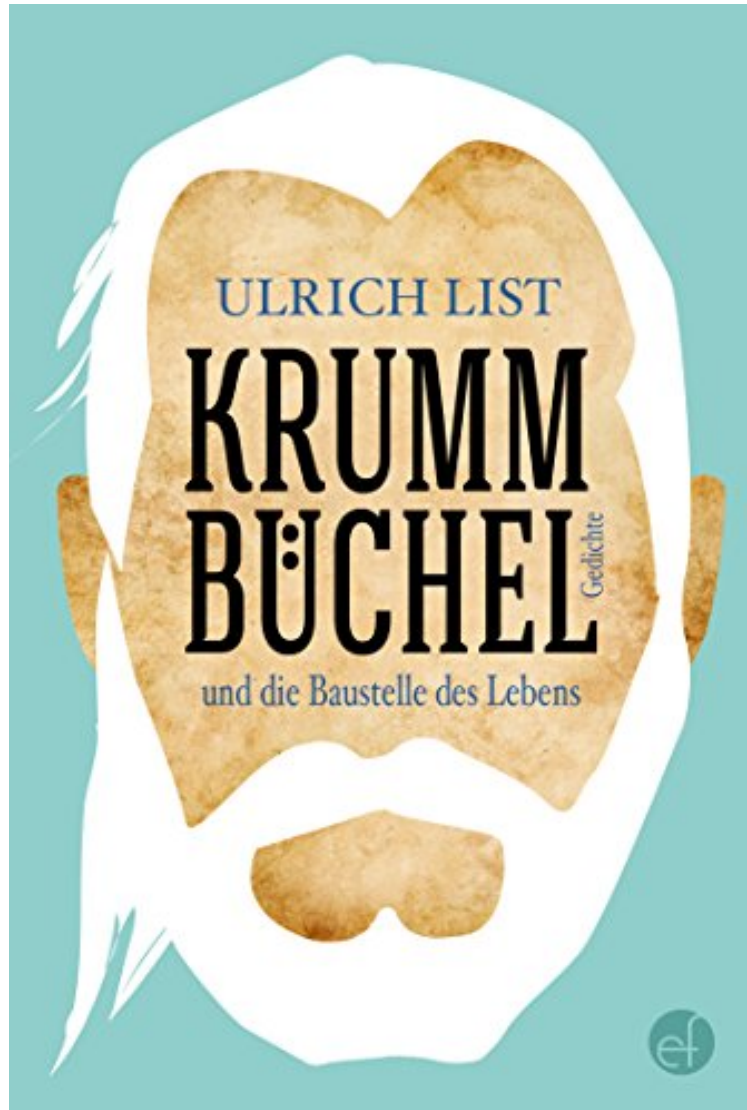


Krummbchel und die Baustelle des Lebens

Von Ulrich List

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #744611 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-01Erscheinungsdatum: 2015-12-01File Name: B019HJNNLW | File size: 16.Mb

Von Ulrich List : Krummbchel und die Baustelle des Lebens before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Krummbchel und die Baustelle des Lebens:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ewig kalauerndVon SchreibtriebDie Gedichte erzhlen konsequent vom Bauarbeiter Krummbchel, die Themen dahinter sind vielfltig. Beziehungen, Alter, Familie, Politik, Gesellschaft. Ein groer Rundumschlag in die Welt der Diskurse. Auerdem gibt es ein Kapitel mit dialektalen Gedichten zu Kln.Der Klappentext behauptet, der Autor selbst schlpe in die Rolle Krummbchels. Da bin ich vorsichtiger. Krummbchel, lyrisches Er/Du/Ich, zeigt selten Gefhle. Viele Texte

zeigen deutliche Kritik, das Medium Lyrik wird dabei nicht ausgenutzt, lieber geht es mit dem gewaltigen Zaunpfahl gegen diese und jene Missstände. Korruption, Scheidung, Stammtische, Gesellschaft. Allzu oberflächlich nach meinem Geschmack. Auch die Fähigkeiten der Lyrik, die Tropen, Reimformen, Rhythmen, werden nicht ausgenutzt, bleiben zumindest hohl. Ein Stil, auf jeden Fall, ein einfacher aber. Das ist schade, die Themenvielfalt hätte mehr Eindruck verdient. Auch die oft kalauernde Sprache mag ab und an passen, banalisiert die Aussage aber allzu sehr. Die Kritik wird licherlich gemacht und der große Sinn der Gedichte selbst in Frage gestellt. Dabei sind die eingesponnenen Witze oft alt und nicht besonders aufregend. Im Grunde nimmt der Text sich so sehr viel. Handwerklich sind die Gedichte dabei keinesfalls schlecht. Der jeweilige Rhythmus stimmt, das Reimschema wird eingehalten, die Betonungen sitzen. Trotzdem bleiben sie oft simpel und das Gefühl kommt auf, dass der Dichter durchaus zu mehr in der Lage wäre. Lyrik ist eine Herzenssache. Kritik daran zu betonen ist immer ein sehr subjektiver Vorgang. Der stetige Kalauer ging mir relativ schnell auf die Nerven. Als ob der Dichter sich eine eigene lyrische Meinung nicht zutraut, verpackt er sie immer in einen mden Scherz und setzt noch Krummbchel als Zwischenfigur ein, die ein Gedicht, das ohnehin ein vom Autor getrennt zu betrachtendes lyrisches Ich hat, im Grunde nicht benötigt. Als kleine Kapriole zwischendurch mag so ein Gedicht schon durchgehen. Geballt im Buch wirken sie zwanghaft komisch im Kritisieren und ermüden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lyrik in modern. Interessant und stellenweise urklsch. Von Michele SchmidtUlrich List schreibt sich in der Rolle des Krummbchel seine Lebenserfahrungen mit einigem Humor von der Seele. Der Autor schenkt uns neben den Erkenntnissen des Bauarbeiters Krummbchel auch die eine oder andere klinische Baustelle des Lebens. Mal nachdenklich, mal humoristisch und dann wieder bis in die Wurzeln tiefgehend, teilweise provozierend, was den Leser zum Nachdenken anregt manchmal mit ganz neuen Anstzen. Ulrich List präsentiert dem Leser eine Sammlung verschiedenster Gedichte und Lieder, sehr schn verpackt in einem kleinen Hardcover-Band. Alle haben gemeinsam, dass sie bekannte und zumeist recht aktuelle Hintergründe thematisieren und sie auf unterschiedliche Art, mal humoristisch, mal ernst aufarbeiten. Dabei bedient sich der Autor der Figur Krummbchel um Themen auch mal rigoroser anzusprechen, als er selbst es tun könnte. Die meisten Gedichte sind für jeden leicht verständlich, auch wenn sich ihr tieferer Sinn vielleicht erst auf den zweiten Blick zeigt. Nur beim letzten Abschnitt des Bandes könnte es sein, dass Leser die nicht aus dem Rheinland stammenden Verständnisprobleme bekommen, denn diese Gedichte sind komplett auf Klsch (dem Dialekt nicht dem Bier) verfasst. Das hat seinen ganz eigenen Reiz, denn auch wenn man das gesprochene Klsch (von Bittenreden oder Karnevalsliedern) kennt, wird einem das Lesen eines klschen Gedichts nicht automatisch leicht fallen. Dieses Buch hat mein Interesse geweckt, da Gedichtsammlungen heutzutage doch eher selten und schon garnicht in einer so modernen Aufmachung veröffentlicht werden. Es handelt sich hier nicht um eine (aus dem Schulunterricht bekannte) schwelstige oder trockene Sammlung von poetischen Machwerken. Die Themen sind vielen Menschen vertraut und werden auf eine sehr aktuelle Art angegangen. Trotz der kleinen "Sprachbarriere" lie sich die Sammlung sehr gut lesen. Für den interessierten Leser ein sehr gelungenes und interessantes Werk. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Welt des Krummbchel Von SchuSchu Das Cover zeigt die gemalten Umriss des Autors. Schnell spiegelt sich in diesem Bild wieder, dass es in dem Buch um Kunst gehen würde! Nein, keine Bilder! Gefühle und Situationen wurden hier in vielen einzelnen Gedichten verpackt. Kurz zum Inhalt: Der Klappentext Ulrich List entschied sich im Alter von 60 Jahren, sein Leben neu zu ordnen. Er schrieb sich alles mit einem augenzwinkernden Humor von der Seele. Mal nachdenklich, mal humoristisch oder kabarettreif und doch wieder bis in die Wurzeln tiefgehend und teilweise provozierend, was den Leser treffend berührt und zum Nachdenken anregt manchmal mit ganz neuen Anstzen. Er schlüpft in die Rolle des Bauarbeiters Krummbchel und schaut dabei den Menschen auf den Mund. Krummbchel teilt kräftig aus. Mal stimmungsvoll, mal sarkastisch, aber am Ende immer liebenswert. Der Autor schenkt uns neben Krummbchels Erkenntnissen auch die eine oder andere klinische Baustelle des Lebens. In Janz Kille kapodd beschreibt er mit tiefgehender Wehmut seine Geburtsstadt Kln, als sie nach Kriegsende in Trümmern und Schutt lag und was aus ihr geworden ist, um uns gleich darauf mit dem Liebesgedicht Ich kann nit für dich friere in melancholische Welten zu entführen. Nun zu meiner Meinung: Dieses Buch enthält viele bekannte Szenen aus dem alltäglichen Leben verpackt in schönen poetischen Zeilen. Aber auch Satire kommt hier und da nicht zu kurz und sorgt für heitere Momente. Jedoch lernen wir auch eine ernste und nachdenkliche Seite des Dichters kennen und tauchen in eine tiefe Gefühlswelt ein. Egal ob im Job, beim Arzt oder der Amtsbesuch! Der Leser kann die Gefühle des Dichters sehr gut nachvollziehen, da hier doch viele Situationen platziert sind, die ein Jeder schon einmal durchlebt haben wird. Single auf Brautschau, frisch verliebt oder Kategorie Lack ist ab? Auch diese Gefühle spiegeln sich in vielen schönen, berührenden aber auch lustigen Zeilen wieder. Ich zählte mich zur zweiten Gruppe und habe meinem Mann gleich ein paar Zeilen per Foto geschickt. Beim Lesen eines schönen Gedichtes fand ich uns wieder und wollte dieses tolle Gefühl natürlich auch teilen. Verpackt mit den Worten: Ich lese diese Zeilen und denke dabei an dich! werden auch hier tolle gemeinsame Erinnerungen geweckt. Aber auch Klsche Gedichte sind in diesem Band enthalten und am Ende des Buches platziert. Zwar hatte ich als Ortsfremder meine Probleme beim Lesen und verstehen, fand aber auch diese Zeilen sehr ansprechend. Mir ist dieser wundervolle Gabe des Dichtens leider nicht gegeben, ich hätte dies gern in meiner Rezension zum Ausdruck gebracht. So bleibt mir nur noch das Fazit: Ein wunderschönes, zeitgemäßes literarisches Werk, welches viele Liebhaber von poetisch, kabarettistischen Zeilen ansprechen dürfte! Aber natürlich finden auch ernste, nachdenkliche Gedichte

ihren wohlverdienten Platz und lassen die Welt aus des Dichters Augen betrachten!

Kurzbeschreibung Ulrich List entschied sich im Alter von 60 Jahren, sein Leben neu zu ordnen. Er schrieb sich alles mit einem augenzwinkernden Humor von der Seele. Mal nachdenklich, mal humoristisch oder kabarettreif und doch wieder bis in die Wurzeln tiefgehend und teilweise provozierend, was den Leser treffend berührt und zum Nachdenken anregt - manchmal mit ganz neuen Anstzen. Er schlüpft in die Rolle des Bauarbeiters Krummbchel und schaut dabei den Menschen auf den Mund. Krummbchel teilt kräftig aus. Mal stimmungsvoll, mal sarkastisch, aber am Ende immer liebenswert. Der Autor schenkt uns neben Krummbchels Erkenntnissen auch die eine oder andere klinische Baustelle des Lebens. In "Janz Kille kapodd" beschreibt er mit tiefgehender Wehmut seine Geburtsstadt Kln, als sie nach Kriegsende in Trmmern und Schutt lag und was aus ihr geworden ist, um uns gleich darauf mit dem Liebesgedicht "Ich kann nit fr dich friere" in melancholische Welten zu entführen. Kurzbeschreibung Ulrich List entschied sich im Alter von 60 Jahren, sein Leben neu zu ordnen. Er schrieb sich alles mit einem augenzwinkernden Humor von der Seele. Mal nachdenklich, mal humoristisch oder kabarettreif und doch wieder bis in die Wurzeln tiefgehend und teilweise provozierend, was den Leser treffend berührt und zum Nachdenken anregt - manchmal mit ganz neuen Anstzen. Er schlüpft in die Rolle des Bauarbeiters Krummbchel und schaut dabei den Menschen auf den Mund. Krummbchel teilt kräftig aus. Mal stimmungsvoll, mal sarkastisch, aber am Ende immer liebenswert. Der Autor schenkt uns neben Krummbchels Erkenntnissen auch die eine oder andere klinische Baustelle des Lebens. In "Janz Kille kapodd" beschreibt er mit tiefgehender Wehmut seine Geburtsstadt Kln, als sie nach Kriegsende in Trmmern und Schutt lag und was aus ihr geworden ist, um uns gleich darauf mit dem Liebesgedicht "Ich kann nit fr dich friere" in melancholische Welten zu entführen. ber den Autor und weitere Mitwirkende Ulrich List, 1940 in Kln geboren, ist Vater, Grtnermeister, Dichter, Krtzchen-Erzähler und Ur-klusches Original zugleich. Als Kind lebte er, durch die Versetzung seines Vaters nach Polen, in Warschau und Krakau und kam mit seinen Eltern nach dem Krieg ber Schlesien nach Thringen. Mitte 1945 kehrte die Familie heim nach Kln, wie er mit Glanz in seinen Augen berichtet. Er erlebte, wie der Rektor seiner Volksschule in Kln Rodenkirchen einen Zaun mitten durch den Pausenhof bauen lie, um katholische von protestantischen Schlern zu trennen. Das hat ihn bis heute geprgt genau hinzuschauen und die richtigen Fragen zu stellen. Sein privater, aber auch beruflicher Weg als Grtnermeister, im Angestelltenverhltnis oder spter mit seinem eigenen Betrieb, war mit Hhen und Tiefen versehen. Wenn s mal ganz schlecht lief, dann baute sich der echt Klsche Jung einfach einen neuen und bepflanzte ihn mit frischem Mut und Anpack . Nach zwei gescheiterten Ehen und gesundheitlichen Problemen entschied er sich im Alter von 60 Jahren, sein Leben neu zu ordnen. Er schrieb sich alles mit einem augenzwinkernden Humor von der Seele. Mal nachdenklich, mal humoristisch oder kabarettreif und doch wieder bis in die Wurzeln tiefgehend und teilweise provozierend, was den Leser treffend berührt und zum Nachdenken anregt manchmal mit ganz neuen Anstzen. Der Vater von vier Shnen und einer Tochter lebt mit seiner Lebensgefhrtn heute auf Mallorca. Und wie es sich fr einen echten Klnler gehrt, treibt ihn das Heimweh mehrfach im Jahr in seine geliebte Heimatstadt. Krummbchel und andere Geschichten von Ulrich List erscheint in Krze bei editionfredebold, kln.